

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Aufklärung

Rezeption

Vormärz

AUFSATZSAMMLUNG

- 24-3** *Aufklärung und Vormärz* : Kontinuitäten und Brüche = Des Lumières allemandes à 1848 / hrsg. von Wolfgang Fink & Norbert Waszek. - Bremen : Edition Lumière, 2024. - 264 S. ; 23 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 159). - ISBN 978-3-948077-38-9 : EUR 44.80
[#9273]

Als einer der letzten Bände der Schriftenreihe *Presse und Geschichte - neue Beiträge* im Verlag Edition Lumière¹ ist der vorliegende Band anzu-

¹ Es sei an dieser Stelle an den am 5. Mai 2024 verstorbenen Verleger und Forscher Holger Böning erinnert, der seinen Verlag zu einem der wichtigsten im Bereich der Forschungen zur Aufklärung sowie zur Publizistik- und Kommunikationsgeschichte gemacht hatte. Zuletzt waren dort aus seiner Feder mehrere Bände zur Aufklärungspublizistik erschienen, die als Standardwerke in die Handbibliothek einschlägig interessierter Wissenschaftler gehören. In *IFB* wurden zahlreiche Publikationen des Verlages besprochen; auch Böning selbst hat sich hier übrigens als Rezensent betätigt. Zu verweisen ist auch auf den Band *Aufklärung der Öffentlichkeit - Medien der Aufklärung* : Festschrift für Holger Böning zum 65. Geburtstag / hrsg. von Rudolf Stöber ... - Stuttgart : Steiner, 2015. - 410 S. : Ill. ; 24 cm. - Bibliographie H. Böning S. 365 - 400. - ISBN 978-3-515- 10996-3 : EUR 64.00 [#4014]. - Rez.: *IFB 15-4* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz425661903rez-1.pdf> - Siehe zu seinen wichtigsten Werken der letzten Zeit: *Wer waren die Aufklärer?* : zum sozio-biographischen Hintergrund von "hoher" Aufklärung und Volksaufklärung / hrsg. von Holger Böning ... - Bremen : Edition Lumière, 2022. - 472 S. : Ill. ; 23 cm. - (Philanthropismus und populäre Aufklärung ; 23) (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 151). - ISBN 978-3- 948077-26-6 : EUR 44.80 [#7875]. - Rez.: *IFB 22-1*

<https://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11323> - *Justus Möser* : Anwalt der praktischen Vernunft ; der Aufklärer, Publizist und Intelligenzblatttherausgeber ; zugleich ein Lesebuch zum Intelligenzwesen, zu Aufklärung, Volksaufklärung und Volkstäuschung mit Texten von Justus Möser sowie von Thomas Abbt, Johann Wolfgang Goethe, Johann Gottfried Herder, Georg Christoph Lichtenberg und Jean Paul / Holger Böning. - Bremen : Edition Lumière, 2017. - 375 S. : Ill. ; 23 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 110). - ISBN 978-3-94324576-9 : EUR 29.80 [#5517]. - Rez.: *IFB 17-4*

zeigen, der eine Fülle interessanter Perspektiven auf die Zeit nach der Aufklärung bietet und dabei insbesondere verfolgt, inwiefern auch im Vormärz Bezüge und Berufungen sowie Versuche der Weiterentwicklung von Aufklärung zu finden sind.²

Der von Wolfgang Fink und Norbert Waszek herausgegebene, sehr lesenswerte Band³ mit Aufsätzen in deutscher und französischer Sprache (ein Aufsatz von Douglas Moggach wurde aus dem Englischen ins Französische übertragen, also bereits früher in einer längeren Version publiziert) präsentiert in vier Teilen eine konzentrierte Auseinandersetzung mit Protagonisten des geistigen Lebens im Vormärz. Die Adressaten des Bandes dürften sowohl unter Germanisten, als auch unter Philosophen bzw. Philosophiehistorikern zu finden sein. Denn im ersten Teil geht es um Heinrich Heine, der als an Lessing orientierter Polemiker (Bernd Füllner),⁴ als Kritiker Friedrich Nicolais (Marie-Ange Mailet), als Ausleger Lessings und Mendelssohns (Waszek) vorgestellt wird, sowie um den „Franzosenfresser“ Wolfgang Menzel bzw. die Polemik Ludwig Börnes gegen diesen, die sich auch um die Bewertung der Reformation drehte (Fink). Gerade die Kapitel über Heine sind demnach auch für die Lessing-Forschung von Interesse, weil hier ein wichtiger Aspekt von Heines Genealogie und Fortführung der Aufklärung in den Blick kommt. Von Heine aus, der sich bekanntlich intensiv mit der Philosophie seiner Zeit befaßt hatte, ergeben sich schon wichtige Dimensionen der Diskussion um die Aufklärung im Vormärz, ist doch auch sein Bild der Aufklärung durchaus ambivalent, da er in gewissem Sinne auch Kritikpunkte

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8616> - **Das Intelligenzblatt** : Gemeinnutz und Aufklärung für jedermann ; Studie zu einer publizistischen Gattung des 18. Jahrhunderts, zur Revolution der Wissensvermittlung und zu den Anfängen einer lokalen Presse / Holger Böning. - Bremen : Edition Lumière. - 25 cm. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; ...) [#8619] - 1. Entstehung und Entwicklung einer neuen publizistischen Gattung. - 2023. - XII, 552 S. - (... ; 160). - ISBN 978-3-948077-30-3 : EUR 49.80 - 2. Inhaltliche Vielfalt und reichsweite Intelligenzblätter. - 2023. - IX S., S. 553 - 1217 : Ill. - (... ; 161). - ISBN 978-3-948077-31-0 : EUR 59.80. - Rez.: **IFB 23-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12120> - Zu nennen ist auch **Bürger ohne Land** : Johann Michael Afsprung ; deutscher Aufklärer und helvetischer Revolutionär / Holger Böning. - Bremen : Edition Lumière, 2024. - (Presse und Geschichte - neue Beiträge ; 160 [vielmehr 162]). - ISBN 978-3-948077-39-6. - Inhaltsverzeichnis; <https://d-nb.info/1323033599/04> - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

² Gleichzeitig erscheint ein weiterer Band zum Vormärz, auf den hier besonders hingewiesen sein: **Deutsch-britischer Kulturtransfer im Vormärz** / hrsg. von Andrew Cusack. - Bielefeld : Aisthesis-Verlag, 2024. - 323 S. : Ill. ; 21 cm. - (Jahrbuch / FVF Forum Vormärz Forschung ; 29. 2023). - ISBN 978-3-8498-1959-0 : EUR 45.00 [#9271]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1328040534/04>

⁴ Zu diesem wichtigen Thema siehe jetzt auch **Praktiken der Provokation** : Lessings Schreib- und Streitstrategien / hrsg. von Magdalena Fricke, Hannes Kerber, Eleonora Travanti. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2024. - 320 S. : Ill. ; 23 cm. - (Wolfenbütteler Lessing-Studien ; 3). - ISBN 978-3-98859-053-4 : EUR 29.50 [#9240]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

der Romantik am Aufklärer Nicolai zu übernehmen scheint. Man kann in Heines Auseinandersetzung mit Lessing und Mendelssohn auch einen nachträglichen Beitrag zum Spinozastreit sehen: Mendelssohns Verteidigung und Eifer für Lessing seien, so Heine, indem er Mendelssohn anzurenden scheint, „so lächerlich wie überflüssig“ gewesen: „Beruhige dich, dein Lessing, war kein Spinozist, wie die Verläumdung behauptete; er starb als guter Deist, wie du und Nicolai und Teller und die Allgemeine Deutsche Bibliothek!“ (S. 71; siehe auch S. 14, dort aber das Zitat in anderer Orthographie).

Der zweite Teil des Bandes ist den Junghegelianern und Radikalen gewidmet – mit einem erfreulichen Schwerpunkt auf dem sonst in der Philosophiegeschichte relativ wenig beachteten Max Stirner, der mit seinem Buch **Der Einzige und sein Eigentum** einst Epoche machte.⁵ Olaf Briese bietet in seinem ausführlichen grundlegenden Beitrag eine Spurensuche zum Aufklärungsdenken bei Stirner, der dieses oft eher verdeckt rezipierte. Hier sind neben französischen Aufklärern wie Holbach oder Helvétius auch englische Philosophen wie Bentham sowie Friedrich Eduard Beneke als mögliche Quellen in den Blick zu nehmen sowie generell nominalistische Überlieferungszusammenhänge, die Stirners **Einzigem** in mancher Hinsicht als weniger originell erscheinen lassen mögen. Ergänzt wird diese Exploration von Aspekten Stirners durch Ursula Reitemeyers Blick auf die Kontroverse zwischen Feuerbach und Stirner, während Douglas Moggach sich mit der Debatte zwischen Stirner und Bruno Bauer beschäftigt.⁶

Interessant ist der Punkt, daß Bruno Bauer in seiner **Charakteristik Ludwig Feuerbachs** von 1845 eine Zweiteilung der Hegelschen Schule diagnostiziert, die sich darauf bezieht, daß Hegel selbst es noch gelungen sei, „die Substanz Spinozas und das Fichtesche Ich in Eins“ zusammenzufassen, was aber bei den Schülern hinwiederum aufgespalten wurde, so daß sich Bauer selbst in der Fichte-Linie situiert habe, während David Friedrich Strauss und Feuerbach sowie letztlich auch Stirner, der spinozistischen Li-

⁵ **Die Kritik Stirners und die Kritik an Stirner** : deutschportugiesisches Symposium im Oktober 2008 an der Universidade de Lisboa und am Goethe-Institut Lissabon / Bernd Kast (Hrsg.). - Leipzig : Max-Stirner-Archiv, Edition Unica, 2009. - 274 S. ; 21 cm. - (Der Einzige ; 2). - ISBN 978-3-933287-85-4 : EUR 25.00 [#1249]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz31652543Xrez-1.pdf> - **Der Einzige und sein Eigentum** / Max Stirner. - Ausführlich kommentierte Studienausg. / hrsg. von Bernd Kast. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber, 2009. - 452 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-48342-8 : EUR 49.00 [#1074]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz287207544rez-1.pdf>

⁶ Siehe auch **Bruno Bauer** : (1809 - 1882) ; ein "Partisan des Weltgeistes"? / hrsg. von Klaus-M. Kodalle ... - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2010. - 402 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-4424-3 : EUR 48.00 [#1828]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz335196772rez-1.pdf> - **Philosophie und Politik bei Bruno Bauer** / Douglas Moggach. Aus dem Englischen übers. von Brita Isabel Oeding. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2009. - XVI, 285 S. : Ill. ; 21 cm. - (Forschungen zum Junghegelianismus ; 17). - Einheitssacht.: The philosophy and politics of Bruno Bauer . - ISBN 978-3-631-56653-4 : EUR 51.50 [#0476]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz308176243rez-1.pdf>

nie zuordnen ließen (S. 140 - 146). Stirners scheinbare Nähe zu Fichte, die man in der Betonung des Ichs hätte sehen können, stellte sich aus Stirners eigener Sicht doch anders dar, da er gerade betont, das Ich sei bei ihm nicht Alles, sondern das Ich zerstöre Alles; es gehe nicht um ein absolutes Ich wie bei Fichte, sondern um ihn selbst, das vergängliche Ich (S. 18, 144 - 145). Reittemeyer spricht auch mit Bezug auf Marx von dessen Stirnerbuch (S. 134), und sie vermutet, daß der Umfang der dort entfalteten Stirner-Kritik auch damit zusammenhänge, daß „Marx Feuerbachs Replik auf Stirners totalitär liberalistisches Programm nicht für ausreichend befand“ (S. 135).⁷ Pauline Clohec unternimmt eine Bestandsaufnahme der Aufklärungsdarstellung bei Bruno Bauer.

Die Aufklärung im Blick der Literaturgeschichtsschreibung ist das Thema des dritten Teils (S. 175 - 224), mit Analysen zu Karl Gutzkow (Gert Vonhoff), Theodore Knopp (Françoise Knopper) und Robert Prutz (Tristan Coignard). Der vierte Teil bringt unter der Überschrift *Perspektiven* noch eine Analyse deutscher Sichtweisen auf Amerika in der behandelten Epoche (Olivier Baisez) sowie eine speziellere Dimension der Aufklärungsrezeption bei dem Soziologen Karl Mannheim (Olivie Agard). Ein *Register der Personen* (S. 261 - 264) rundet den gelungenen Band ab, der insbesondere auch der Aufmerksamkeit aller Aufklärungsforscher empfohlen sei.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12786>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12786>

⁷ Vgl. **Deutsche Ideologie** : Manuskripte und Drucke / Karl Marx ; Friedrich Engels. Bearb. von Ulrich Pagel, Gerald Hubmann und Christine Weckwerth. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Akademie Forschung. - 25 cm. - (Gesamtausgabe : (MEGA) / Karl Marx ; Friedrich Engels : Abt. 1, Werke, Artikel, Entwürfe ; 5). - ISBN 978-3-11-048577-6 : EUR 219.00 [#5696]. - Text. - 2017. - XI, 709 S. : Faks. + 1 Beibl. (diakr. Zeichen und Siglen). - Apparat. - 2017. - S. 715 - 1893 : Ill. - Rez.: **IFB 18-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8937>